Corporate Carbon Footprint

apra-gerätebau Chemnitz

2025

Compliance-relevante Informationen vollständig

Alle Informationen für GHG Protocol und ISO 14064-1 Konformität ausgefüllt

ISO 14064-1 & Greenhouse Gas Protocol
Corporate Accounting and Reporting Standard

Konformität des „ENIT carbon"
Version 1.0.0
mit Stand vom 05.07.2024

GUTcert
AFNOR Group

Berichterstellung: 16.09.2026

Erstellt mit Enit carbon

Systemgrenzen

Dieser CO_2-Bericht richtet sich nach den Vorgaben des „Greenhouse Gas Protocol“ und bilanziert alle im Kyotoprotokoll festgelegten klimaschädlichen Emissionen. Betrachtet werden die Klimaauswirkungen der Treibhausgase über einen Zeitraum von 100 Jahren (GWP100), angegeben in CO2-Äquivalenten (CO2e). Berücksichtigt werden die Treibhausgaspotentiale, sofern möglich, gemäß fünftem IPCC Sachstandsbericht (AR5).

Zeitliche Systemgrenze

Bilanzierungsjahr

2025

Basisjahr

2024

Organisatorische Systemgrenze

apra-gerätebau Chemnitz

1 Entität

apra-gerätebau Chemnitz

Bilanzierungsansatz

Operativer Kontrollansatz

Operative Systemgrenze

Alle Emissionen eines Unternehmens werden gemäß GHG Protocol in drei Geltungsbereiche, die sogenannten "Scopes", unterteilt. Scope 1 umfasst alle Treibhausgas-Emissionen, die direkt im Unternehmen entstehen, beispielsweise durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen. Unter Scope 2 versteht man diejenigen Emissionen, die durch den Bezug von leitungsgebundenen Energien, wie z.B. Strom, freigesetzt werden. Hierbei fallen nur indirekte Emissionen an, da diese bereits bei der Produktion beim Energielieferanten verursacht werden. Scope 3-Emissionen sind ebenfalls indirekte Emissionen, die in den vorgelagerten oder nachgelagerten Wertschöpfungsstufen eines Unternehmens entstehen. Die Bilanzierung der Scope 1- und Scope 2-Emissionen deckt nach GHG Protocol die Mindestanforderung an einen vollständigen Bericht ab, wohingegen die Bilanzierung der Scope 3-Emissionen nicht verpflichtend ist. In der vorliegenden Bilanz wurden alle relevanten Scope 1- und Scope 2- Emissionen vollständig betrachtet. Zur Identifikation der relevanten Scope 3-Kategorien wurden die folgenden Kriterien bewertet: Relevanz, Kontrolle und Beeinflussbarkeit, Vermeidungspotenzial sowie Datenerhebungs- und Transaktionskosten.

Insgesamt wurden zehn Scope-3-Kategorien bei der Bewertung dieser Kriterien als relevant eingestuft

- 3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen
- 3.2 Kapitalgüter
- 3.3 Vorkette Brennstoffe
- 3.4 Logistik (vorgelagert)
- 3.5 Abfall
- 3.6 Geschäftsreisen
- 3.7 Anfahrt Mitarbeitende
- 3.9 Logistik (nachgelagert)
- 3.11 Nutzung verkaufter Produkte
- 3.13 Vermietete Sachanlagen

Die folgenden Scope-3-Kategorien wurden für diesen Bericht als nicht relevant erachtet:

- 3.8 Angemietete Sachanlagen
- 3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte
- 3.12 Entsorgung verkaufter Produkte
- 3.14 Franchise
- 3.15 Investitionen

Beschreibung der operativen Systemgrenze

Bilanzierungsjahr abweichend vom Kalenderjahr, es wird von bilanziert vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Für die apra-gerätebau Mehren GmbH wurde am 17.03.2025 im Rahmen eines Workshops die Wesentlichkeitsanalyse zur Identifikation relevanter Scope-3-Kategorien durchgeführt. Die dabei als wesentlich bewerteten Kategorien sind oben aufgelistet.

Im weiteren Projektverlauf wurde festgestellt, dass in der Kategorie 3.11 "Nutzung verkaufter Produkte" keine bilanzierfähigen Emissionen angefallen sind. Weder für die Klimageräte noch für die PDUs (Power Distribution Units) konnten trotz intensiver Recherche belastbare Verbrauchszahlen ermittelt werden. Zusätzlich haben beide Produktgruppen einen sehr geringen Anteil am Gesamtumsatzvolumen (<0,5 %) und wurden daher bei der Bilanzierung vernachlässigt.

Mangels relevanter Emissionen wurden fünf Scope-3-Kategorien als nicht wesentlich eingestuft. Diese werde oben aufgezählt und in der Bilanz nicht weiter betrachtet.

Verantwortlich für die Bilanzierung auf Seiten der apra-gerätebau Mehren GmbH:
Annika Schwickerath (Teamleiterin Controlling)

Projektmanagement auf Seiten der Enit Energy IT Systems GmbH:
Simon Zindel (Projektmanager CO2-Bilanzierung)

Executive Summary

Gesamtemissionen
1.931,32 t CO_2e

zzgl. biogener Emissionen
0,54 t CO_2e

Datenqualität
Hoch

GHG-Protocol Unsicherheit
+/- 15 %

Sehr Hoch = ± 5%, Hoch = ± 15%, Mittel = ± 30%, Niedrig = mehr als ± 30%

Einteilung in Scopes

Scope 1
273,07 t CO_2e
(zzgl. biogener Emissionen: 0,54 t CO_2e)

Scope 1 umfasst die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase in Ihrer Organisation.

Scope 2
237,18 t CO_2e

Scope 2 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten.

Scope 3
1.421,07 t CO_2e

Scope 3 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette oder weiteren, externen Aktivitäten.

